

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1901

150 (19.12.1901) Beilage zum Landboten

Der Landbote.

Nr. 150. Beilage.

Donnerstag, 19. Dezember 1901.

62. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 33 051.

Die Festsetzung des ortsüblichen Tagelohnes gewöhnlicher Tagearbeiter betr.

Der Bezirksrat hat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes und § 18 der Polizeiverordnung hierzu unterm 11. April 1901 den ortsüblichen Tagelohn für den Amtsbezirk Sinsheim wie folgt festgesetzt:

1. Für erwachsene männliche Arbeiter auf 1 M 70 S
2. " weibliche " " 1 " 16 "
3. Für jugendliche männliche " " 1 " " "
4. " weibliche " " " " 80 "

Gegenüber den seitherigen Sätzen ist insofern eine Aenderung eingetreten, als bei Ziffer 2 eine Herabsetzung von 1 M 20 S auf 1 M 16 S stattgefunden hat; die Abänderung tritt am 1. Januar 1902 in Geltung.

Wir weisen hierbei insbesondere darauf hin, daß bei den Gemeindefrankenversicherungen, bei der Ortskrankenkasse Sinsheim im und bei den Fabrikkrankenkassen, welche als durchschnittl. Tagelohn der Rassenmitglieder den ortsüblichen Tagelohn haben, vom 1. Januar 1902 an für die weiblichen Arbeiter über 16 Jahren das Krankengeld sich ändert, bei den Krankenkassen der beiden letztgenannten Art auch das Sterbegeld; endlich hinsichtlich der Invalidenversicherung, daß für sämtliche weibliche Versicherte künftig Beiträge der Lohnklasse I (14 S) zu entrichten sind.

Die Gemeinderäte und die Krankenkassen haben hierher anzuzeigen, daß von dieser Verfügung, auch seitens des Rechners, Kenntnis genommen wurde.

Sinsheim, den 11. Dezember 1901.

Gr. Bezirksamt.

Reim.

Nr. 33 055.

Die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs betr.

Es ist zu unserer Kenntnis gelangt, daß einige Händler in jüngster Zeit wiederholt mit Schweinen, welche sie zuvor auf den benachbarten württembergischen Märkten zusammengekauft und nach Verbringung an ihren Wohnort einen oder mehrere Tage eingestellt hatten, die im badischen Unterlande stattfindenden Schweinemärkte befahren haben, ohne im Besitze eines vorchriftsmäßigen Zeugnisses über den seuchenfreien Zustand der Tiere zu sein. Wie die angestellten Erhebungen ergeben haben, führten diese Händler vielmehr meistens ein auf einem württembergischen Markt ausgestelltes Zeugnis mit, welches nicht nur seine Gültigkeit, die gemäß § 35 Abs. 1 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 auf den Ausstellungstag beschränkt ist, in der Regel bereits verloren hatte, sondern auch inhaltlich insofern zu beanstanden war, als es lediglich die Angabe enthielt, daß die Tiere bei der Untersuchung von Maul- und Klauenpest frei befunden worden seien. Gleichwohl scheinen die fraglichen Schweinetransporte bisher auf einzelnen Märkten unbeaufsichtigt zugelassen worden zu sein.

Wir machen daher darauf aufmerksam, daß für derartige Schweineherden nach § 30 Abs. 1 der erwähnten Verordnung ein neues tierärztliches Zeugnis erforderlich ist, wenn sie vom Orte ihrer ersten Einstellung in eine andere Gemarkung bzw. auf einen in einer anderen Gemeinde stattfindenden Markt verbracht werden wollen; in dem Zeugnisse müssen alle in § 35 Abs. 4 und 5 a. a. O. bezeichneten Angaben enthalten sein.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die Schweinehändler ihrer Gemeinden neuerdings auf obige Bekanntmachung hinzuweisen und den Vollzug binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen; in dieser Anzeige sind die Händler namhaft zu machen, welche Schweine im Württembergischen aufkaufen, um sie bei uns zu verhandeln.

Auch das Polizeipersonal ist dementsprechend anzuweisen.

Sinsheim, den 14. Dezember 1901.

Gr. Bezirksamt.

Reim.

Viegenenschaftsversteigerung.

Nr. 4072. Infolge richterlicher Verfügung werden am
Samstag, 25. Januar 1902,
vormittags 1/2 10 Uhr

im Rathaus zu Epsenbach die nachbeschriebenen Grundstücke der Theodor Arnold Eheleute in Heidelberg öffentlich zu Eigentum versteigert. Der entgeltliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können beim unterzeichneten Notariat eingesehen werden.

Beschreibung der Grundstücke.

Auf Gemarkung Epsenbach.

- | | |
|--------------------------|--------|
| 27 ar 02 qm Ackerland | |
| in 4 Parzellen, Anschlag | 470 M. |
| 3 ar 68 qm Wiesenland | |
| in 2 Parzellen, Anschlag | 60 " |
| 2 ar 22 qm Gartenland | |
| in 2 Parzellen, Anschlag | 50 " |
| Summa | 580 M. |

Fünfhundertachtzig Mark.

Neckarbischofsheim, 7. Dezbr. 1901.

Gr. Notariat

als Vollstreckungsbehörde:
Schmidt.

Trauringe!



empfeht in allen
Größen billigst

Eduard Schick,
Uhrmacher,
Sinsheim a. E.

Thee

ächt chinesischen.

Verkaufsstelle des
Thee-Spezial-Geschäftes
Carl Schaller, Karlsruhe.
Päckete à 20, 30, 40, 50,
75 Pfg. und 1 Mk. neuester
Ernte bei
Theodor Bossaller,
Conditior,
Sinsheim a. E.

Nr. 33 141. Nachstehend bringen wir die im Jahre 1901 eingegangenen Beiträge zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwaelter Kinder zur öffentlichen Kenntnis. Den Gebern sprechen wir namens des Vereins unsern besten Dank aus.

Adersbach	Mt. 5.-
Babst	" 4.-
Bargen	" 6.-
Bodschaff	" 5.-
Daisbach	" 3.-
Dühren	" 10.-
Ehrstädt	" 10.-
Eichersheim	" 10.-
Epsenbach	" 5.-
Eichelbach	" 10.-
Eichelbronn	" 5.-
Flinsbach	" 5.-
Grombach	" 5.-
Hasselbach	" 2.-
Helmstadt	" 10.-
Hilsbach	" 5.-
Hoffenheim	" 10.-
Kirchardt	" 5.-
Michelsfeld	" 5.-
Neckarbischofsheim	" 10.-
Reidenstein	" 5.-
Oberimperm	" 3.-
Roppenau	" 15.-
Reichartshausen	" 5.-
Reihen	" 6.-
Rohrbach	" 3.-
Siegelbach	" 10.-
Sinsheim	" 30.-
Steinsfurt	" 5.-
Treichlingen	" 5.-
Untersimperm	" 2.-
Walldorf	" 10.-
Wollenberg	" 1.-
Zuzenhausen	" 5.-

Sa. Mt. 235.

Sinsheim, den 10. Dezember 1901.

Gr. Bezirksamt.

Reim.

Russische

Windhündin

weiß mit schwarzer Maske auf den Namen "Selma" hörend, hat sich verlaufen.

Der derzeitige Besitzer wird gebeten, dieselbe gegen Vergütung von Futtergeld und event. Auslagen an **Adam Huber in Eppingen** abzuliefern bzw. Mitteilung zu machen

Van den Bergh's

feinste holländ.

Margarine-Butter

empfeht stets frisch

Hugo Seufert

am Marktplatz.

Hochfeine, edle Harzer

Kanariensänger

empfeht zum Preise von 8, 10 und 12 M per Stück. Edle Zuchtweibchen à 2 M versende gegen Nachn. und Garantie v. gef. u. leb. Ankunft

M. Kirchner,

Kanarienzüchter in Ehrstädt.

Konditorei

Th. Bossaller Sinsheim

empfeht:

- Feinste ächte Basler Lederly
- Feinste Basler Lebkuchen
- Feinste Gewürz-Lebkuchen
- Rechte Honig-Lebkuchen
- Eier- u. Wasserspringerle.
- Verschiedene Sorten

Feinstes Weihnachts-Confect.

Chocolade, Thee, Cacao

in eleganten Packungen.

Feinstes Chocolate-Dessert und Chocolate-Figuren.

Rum, Arac, Cognac

Kirsch- und Zwetschgenwasser.

— Feine und gewöhnliche Liqueure —

in ganzen und halben Flaschen.

Selbstbereitete

Punsch-Essenzen.

Christbaumschmuck.

Christbaum-Confect.

Zur Wahl praktischer

Weihnachts- Geschenke

empfehle ich:

Eismaschinen, Fleischhackmaschinen, Reibmaschinen,
Küchenwaagen, Messingpfannen, Kohlenbügeleisen, Waschtische,
Hackmesser, Wiegmesser, Schirmständer, Ofenschirme,
Kinderschlitten, Taschenmesser, Bestecke, Scheeren,
Dalli-Plätteisen, Schlittschuhe,
Emaillierte Haushaltungs-Gegenstände,
Christbaumständer u. s. w.

Carl-Fischer.

Feinste
Margarine Butter
in 1 Pfund Würfel
empfehlen billigst
Gebr. Ziegler.

Alle Sorten
Weihnachtsconfekt
sowie **Soniglebkuchen** und **Prin-**
ten empfiehlt
Carl Ebert,
Bäckerei, Eisenbahnstraße

Blendend schön
wird der Teint schon nach kurzem
Gebrauch der ächten **Lilienmilchseife**
von d. **Drei-Lilien-Parfümerie Berlin.**
Sie befriedigt den weitgehenden An-
spruch. à St. 50 Pfg. nur acht bei:
Marie Meisterer, Modes.

Rattentod
(Felig Zimmisch, Delizisch)
ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse
schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich
für Menschen und Haustiere. Zu haben
in Packeten à 50 Pfg. und à 1 Mk. an
den Apotheken in Sinsheim u. Rappanan.

Kein Rost mehr auf Eisen!
Siderosthen-Dubroise-Farben D. R. P. 65 239
gewährt absoluten dauernden Schutz, nicht nur gegen Wetter und Wind,
sondern auch gegen scharfe Säure, Salz u. s. w.
Allein-Betrieb bei
Julius Wertheimer,
Fabrik von Öl- und Fettwaren.

Beachtenswert!

Ein grosser Posten

Reste

zu Kleider und Blousen.

Sinsheim. E. Speiser.

<p style="text-align: center;">Am 31. Dezember unabänderlich Ziehung der X.</p> <p style="text-align: center;">GROSSEN BADISCHEN PFERDE-LOTTERIE</p> <p style="text-align: center;">mit unübertroffenem Haupt- treffer von 30 000 Mark in Pferden</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">100 000</td><td style="text-align: left;">Mark Gesamtgewinne</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">70 000</td><td style="text-align: left;">Mark davon Pferdegew.</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">30 000</td><td style="text-align: left;">Mark Wert I. Haupttr.</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">10 000</td><td style="text-align: left;">Mark Wert II. Haupttr.</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">30 000</td><td style="text-align: left;">Mark Gewinne No. 3-52</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">30 000</td><td style="text-align: left;">Mark Gewinne No. 53-2000</td></tr> </table> <p style="text-align: center;">Lospreis nur 1 Mark (11 Stück 10 Mark) Porto und Liste 30 Pfg. empfiehlt zur baldigsten Abnahme</p>	100 000	Mark Gesamtgewinne	70 000	Mark davon Pferdegew.	30 000	Mark Wert I. Haupttr.	10 000	Mark Wert II. Haupttr.	30 000	Mark Gewinne No. 3-52	30 000	Mark Gewinne No. 53-2000	<p style="text-align: center;">Am 7. u. 8. Januar Große Ziehung der</p> <p style="text-align: center;">KÖLNER SANITÄTS-LOTTERIE</p> <p style="text-align: center;">zum Besten des Deutschen Vereins für Sanitätshunde mit 2500 Gewinnen im Werte von 40 000 Mark</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td style="text-align: right;">10 000</td><td style="text-align: left;">Mark Wert I. Treffer</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">4 000</td><td style="text-align: left;">Mark Wert II. Treffer</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">2 000</td><td style="text-align: left;">Mark Wert III. Treffer</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">1 000</td><td style="text-align: left;">Mark Wert IV. Treffer</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">23 000</td><td style="text-align: left;">Mark Trefferwerte sonst. No. 5-2500</td></tr> </table> <p style="text-align: center;">Lospreis nur 1 Mark (12 Stück 11 Mark) Porto und Liste 30 Pfg.</p>	10 000	Mark Wert I. Treffer	4 000	Mark Wert II. Treffer	2 000	Mark Wert III. Treffer	1 000	Mark Wert IV. Treffer	23 000	Mark Trefferwerte sonst. No. 5-2500
100 000	Mark Gesamtgewinne																						
70 000	Mark davon Pferdegew.																						
30 000	Mark Wert I. Haupttr.																						
10 000	Mark Wert II. Haupttr.																						
30 000	Mark Gewinne No. 3-52																						
30 000	Mark Gewinne No. 53-2000																						
10 000	Mark Wert I. Treffer																						
4 000	Mark Wert II. Treffer																						
2 000	Mark Wert III. Treffer																						
1 000	Mark Wert IV. Treffer																						
23 000	Mark Trefferwerte sonst. No. 5-2500																						
<p style="text-align: center;">Generaldebit Alfred van Perlstein & Co. Kaiserstrasse 112, Karlsruhe. Hauptagentur: Carl Götz, Karlsruhe i. B.</p>																							

Nürnberger Lebkuchen.	Nürnberger	Richters Anker- Steinbäckwaren.
Spielwarenhaus		
Hauptstraße 73 Heidelberg Hauptstraße 73.		
Große Auswahl feiner		
Spielwaren		
in jeder Preislage.		
Spezialität fein gekleidete Puppen.		
Fröbelspiele.	A. Grecker.	Feine Korbwaren.
Erdnusskuchen Nepskuchen Sesamkuchen	Drangen und Citronen. Wilhelm Scheeder.	
Gebrüder Ziegler.		

Redaktion, Druck und Verlag von G. Beder in Sinsheim.